

Die Ausrede „Muttertag“ zieht nicht mehr

Axel Stahl und die Bürgerstiftung starten wieder ihr Schüler-Marathon-Projekt – Siegerehrung diesmal im „Sensapolis“

VON SIEGFRIED DANNECKER

SINDELFINGEN. 14 Schulen und zwölf Kindertagesstätten mit fast 1000 Kindern haben beim letztjährigen Schüler-Marathon-Projekt in Sindelfingen teilgenommen. Gut möglich, dass es dieses Jahr noch mehr werden. Denn die Begeisterung über „Sindelfingen in Bewegung“ wirkt ansteckend, wie es gestern bei einem Pressegespräch von Axel Stahl und der Bürgerstiftung hieß.

Ab sofort sind die Schulen und Kindergärten wieder aufgerufen, Kilometer abzuspuhlen. Doch keine Angst. Der Mythos Marathon verlangt niemand zuviel des Guten ab. Bis zum 15. Mai nämlich, dem Finale in Form des Sindelfinger WerkStadtlaufs, haben alle Drei- bis 15-Jährigen Gelegenheit, auf Teilnahmekarten Kilometer zu sammeln, und zwar egal wo. Das kann im Sportunterricht sein oder samstagsmorgens auf dem Weg zum Bäcker. Eltern, Lehrer(innen) oder Erzieher(innen) zeichnen das ab.

Dass die Idee des bekannten Ex-Triathleten, Sportartikelhändlers und Laufveranstalters zieht, bestätigt beispielsweise Gabi

Lass. Die 56-jährige Leiterin der Kindertagesstätte Schneidemühler Weg hat ihren Steppkes das Schüler-Marathon-Projekt 2010 zum ersten Mal empfohlen – und damit einen echten Hit gelandet. 30 von 78 Drei-

käsehochs machten sofort mit, freut sich Gabi Lass: „Das passt absolut in unsere pädagogisches Konzept der Bewegungserziehung.“

Wie bisher schon, wirken auch 2011 mehrere Sponsoren mit. Etwa die AOK, deren Präventionsmann Michael Ederer toll findet, „dass es mit diesem Projekt was zum Anfassen und Erleben gibt. Wer Kinder kennt, weiß doch, dass immer nur zu predigen nichts nützt“. Neu mit dabei ist die Sportgerätefirma Hornung aus Dagersheim, gestern in Person von Birgit Link. 3000 Euro an Preisen stiftet ihr Unternehmen, die von den Schulen und Kitas

vor Ort für Schulsport-Utensilien eingelöst werden können. Und auch „Sensapolis“-Geschäftsführer Harald Schäfer hat sich nach eigenem Bekunden sofort bereit erklärt, am 18. Mai (und damit erstmals nach dem WerkStadtlauf) die Siegerehrung bei sich im Freizeit-Indoorpark auf dem Flugfeld vorzunehmen. Da gibt's freien Eintritt.

Zur Vorbereitung zählt wieder der Fitness- und Gesundheitstag am 7. April im und ums Rathaus, zu dem auch Erwachsene willkommen sind. Bäcker Schmidt & Fink stiftet erneut 30 Vollkornbrote, die unter Mitwirkung von Wolfgang Knote im Stadthallen-Restaurant zu 800 Scheiben „Wolfis Powerschnitte“ verwandelt werden. Schaper in Böblingen stiftet dafür Quark und Gemüse, alle Sindelfinger Marktbekocher das Obst. „Klasse, oder?“, fragt Knote.

Konnten Schulen und Kitas die Tatsache, dass Muttertag und WerkStadtlauf zusammenfielen, bisher als Ausrede benutzen, hat Axel Stahl diesmal vorgebaut und den Lauf von dem Gedenktermin entzerrt. Weitere Infos für Interessenten, deren Schulen oder Kitas nicht mitmachen, unter www.stahl.sportshop.com.



Axel Stahl aktiviert wieder die Jugend im Städtle KRZ-Foto: Bischof/Archiv